

**Live aus der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Universitätsklinikum Köln (AÖR)**

Zukunft der Zahnmedizin: Studierende meistern digitalen Workflow in der Prothetik

KÖLN – Die Digitalisierung der Zahnheilkunde schreitet rasant voran. Um angehende Zahnmediziner optimal auf die modernen Anforderungen in Praxis und Klinik vorzubereiten, bietet das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde nun das spezialisierte Wahlfach „**Digitaler Workflow der Zahnärztlichen Prothetik**“ an. Vom 23. bis 26. Februar 2026 tauchen Studierende in ein intensives viertägiges Programm ein, das die Brücke zwischen klassischem Handwerk und modernster CAD/CAM-Technologie schlägt.



Praxisnahe Ausbildung am Phantom

Der Kurs ist streng praxisorientiert. Unter klinischen Bedingungen fertigen die Studierenden, die bereits den zweiten Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung erfolgreich absolviert haben, hochpräzise Restaurationen an. Das Spektrum reicht von der Herstellung einer Zirkonoxid-Keramikbrücke (Zähne 12-14) im labside-Verfahren bis hin zur chairside-Fertigung einer PMMA-Krone (Zahn 36) sowie einer Keramik-Teilkrone (Zahn 46).



Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem eigenständigen Zeit-, Material- und Gerätemanagement. Gearbeitet wird an modernen Rechnern mit spezialisierter CAD-Software, wobei die Studierenden ihre klinische Ausrüstung, wie die vertraute Phantomkopfmassage, direkt in den digitalen Arbeitsprozess integrieren.

Qualitätssicherung und Lernzielkontrolle

Die viertägige Intensivphase endet mit einer umfassenden Lernzielkontrolle. Hierbei werden die selbst angefertigten Arbeiten nach strengen klinischen Qualitätskriterien bewertet. Den krönenden Abschluss bildet die Einprobe am Phantom sowie die adhäsive Befestigung der Restaurationen – ein entscheidender Schritt für die spätere Patientenversorgung.

„Mit diesem Wahlfach stellen wir sicher, dass unsere Absolventen nicht nur theoretisch über digitale Innovationen Bescheid wissen, sondern diese auch sicher und präzise am Patienten umsetzen können“, so die Kursleitung.

Über das Wahlfach:

Das Wahlfach „Digitaler Workflow der Zahnärztlichen Prothetik“ richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Zahnmedizin. Es kombiniert praktische Übungen am Phantom und modernste Fertigungstechnologien, um eine lückenlose digitale Prozesskette abzubilden.

Kontakt:
Rainer Woyna



Leiter Digitale Technologie

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Universitätsklinikum Köln (AÖR)

Kerpener Str. 32, D-50931 Köln

Telefon: +49 221 478-5970

E-Mail: rainer.woyna@uk-koeln.de

Web: <https://zahn-prothetik.uk-koeln.de/>